

Herren Landesklasse Gr. 6

Spvgg Weil der Stadt II : SV Glatten
Samstag, 15.10.2022, 18:00 Uhr

Spvgg Weil der Stadt II stockt Punktekonto in der Herren Landesklasse Gr. 6 auf

Großer Jubel herrschte am Samstagabend beim Heimteam von Spvgg Weil der Stadt II, als Niklas Spinner sein Einzel gewinnen und damit den 9:4-Sieg gegen die Gäste des SV Glatten perfekt machte. Eine gute Leistung zeigte an diesem Tag Lorenz Kaschuba, der seine Einzel gewann und auch das Doppel siegreich gestaltete. In ihrem 3. Saisonspiel waren die Gastgeber von Spvgg Weil der Stadt II ersatzgeschwächt angetreten, was sie aber trotzdem nicht davon abhielt, zwei Punkte in der heimischen Halle zu behalten. Das Spiel war nach insgesamt rund 3 Stunden beendet.

Den Start machten die Eröffnungsdoppel. Überzeugend war der 3:0-Erfolg von Kaschuba / Spinner gegen Koppe / Tolkmitt. Fünf Sätze beharkten sich Haug / Verleih und Fuchs / Kiris, bevor die Gastspieler einen Matchball nutzten und den 3:2-Sieg perfekt machten. Wie knapp dieses Spiel wirklich war, zeigt neben dem Verlauf des nur mit zwei Punkten Unterschied beendeten letzten Satzes vor allem auch der vierte Satz, der erst nach 42 Ballwechseln endete. Michaelis / Heinzelmann konnten im Spiel gegen Töws / Horn einen Siegpunkt für die Mannschaft beisteuern und gewannen mit 3:1 in den Sätzen. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete also 2:1. Weiter ging es nun mit den Einzeln. In vier Sätzen gewann Lorenz Kaschuba gegen Erkan Kiris und gab dabei nur einen Satz her. Auf Messers Schneide stand anschließend die Partie zwischen Martin Haug und Ralf Fuchs, ehe sich der Gastspieler mit 3:2 durchsetzte und Fuchs seine Favoritenrolle somit bestätigen konnte. Das war eine ganz schön enge Kiste! Kurze Zeit später ging es beim Spielstand von 3:2 weiter, als das mittlere Paarkreuz sich gegenüberstand. Keine Chancen hatte Ralf Michaelis bei der Niederlage in drei Sätzen gegen seinen Kontrahenten Artjom Töws und wurde seiner Favoritenrolle, die er im Vorfeld auf Basis der TTR-Werte innehatte, nicht gerecht. 2:3 hieß es am Ende, als Niklas Spinner und Marc Koppe sich am Tisch gegenüber standen. Bei einem Spielstand von 3:4 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Kurz musste er zittern, aber letztlich war Jan Heinzelmann beim 11:5, 11:5, 4:11, 11:8 gegen Florian Horn doch überlegen. Thomas Verleih holte mit einem 3:1 gegen Ralf Tolkmitt einen Punkt für sein Team. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 5:4. Ein hartes Stück Arbeit hatte Lorenz Kaschuba beim 11:8, 9:11, 11:4, 7:11, 11:6 gegen Ralf Fuchs zu verrichten. Auch rückblickend war das eine wirklich spannende Partie. Passende spielerische Mittel hatte Martin Haug letztlich parat, um Erkan Kiris zu distanzieren, somit stand am Ende ein Erfolg in drei Sätzen zu Buche. Ralf Michaelis gelang es Marc Koppe zu bezwingen – das extrem enge Duell endete erst im Entscheidungssatz, so dass er seine Favoritenrolle dann doch noch bestätigte. Wie knapp dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des letzten Satzes, der mit lediglich zwei Bällen Differenz endete. Das Ergebnis vor dem anstehenden Vierer-Einzel zeigte ein 8:4. Niklas Spinner kam mit der Spielweise von Artjom Töws am Tisch gut zu Recht und musste letztlich lediglich einen Satz abgeben. Die Partie, in die er auf dem Papier als klarer Favorit gegangen war, endete mit einem 3:1-Sieg. Der 9:4-Heimsieg war somit unter Dach und Fach.

Nach diesem Sieg geht es nun für Spvgg Weil der Stadt II am 23.10.2022 gegen den VfL Herrenberg II möglichst um einen erneuten Erfolg, während die Gäste nach dieser Niederlage am 23.10.2022 gegen den TTV Gärtringen II versuchen werden, einen Sieg einzufahren.

Statistik:

Spvgg Weil der Stadt II

Doppel: Kaschuba / Spinner 1:0, Haug / Verleih 0:1, Michaelis / Heinzelmann 1:0

Einzel: L. Kaschuba 2:0, M. Haug 1:1, R. Michaelis 1:1, N. Spinner 1:1, J. Heinzelmann 1:0, T. Verleih 1:0

SV Glatten

Doppel: Fuchs / Kiris 1:0, Koppe / Tolkmitt 0:1, Töws / Horn 0:1

Einzel: R. Fuchs 1:1, E. Kiris 0:2, M. Koppe 1:1, A. Töws 1:1, R. Tolkmitt 0:1, F. Horn 0:1